

Am 27. Mai 1953 wurde im Landhaus dem hochverdienten Altmeister des Laienspieles in Oberösterreich, Alois Kühner (er hat u. a. über 4000 [!] Proben geleitet), anlässlich seines 60. Geburtstages eine Feierstunde bereitet.

An der Führung des Peschnerchores aus München-Gladbach, 30. Mai bis 2. Juni 1953, durch Oberösterreich und der Trachtengruppe La Capeline aus Menton durch Linz, 18. bis 20. Juni 1953, wirkte der Unterzeichnete maßgeblich mit.

Am 14. Oktober wurden die Vorarbeiten für die im September 1954 in Linz geplante 1. Internationale Volkstumswoche aufgenommen und das Heimatwerk zur Federführung bestimmt.

Der Unterzeichnete vertrat bei verschiedenen Anlässen (Volkstumswoche Grasnitz, Volkstundetagung Graz, Volkstumswoche Ort, Weihnachtsfeier im Priesterseminar Linz) die Ziele des Oberösterreichischen Heimatwerkes.

Von den einschlägigen Sendungen, die der Gefertigte für den Sender Linz verfaßte, seien genannt: Die Lage des Monates, Kienzl und Rosegger, Christabend in Alt-Linz, Bäuerliche Weihnacht.

Dr. Hans C o m m e n d a.

### **Österreichisches Volksliedwerk.**

#### **Arbeitsausschuß für Oberösterreich.**

Die Neuordnung und Neuaufstellung des Archives nach der bewährten Ordnung des Wiener Ausschusses wurde durch Franz Vogl fortgesetzt, leidet aber sehr unter Platzmangel, der die Abschlußarbeiten verzögert.

An Zugängen wären vor allem die Photokopien von alter Volksmusik zu erwähnen, die Hermann Derschmidt, Wels, dank eines Ausschusses der o.-ö. Landesregierung von 4000 Schilling herstellen konnte. Weiteres Sammelgut steuerte der Unterzeichnete bei.

Die Pflege von Volkslied, Volkstanz und Volksmusik wurde durch viele Kurse und Lehrgänge im ganzen Lande besorgt. Mit besonderer Freude darf vermerkt werden, daß sich dank der verständnisvollen neuen Leitung nun auch die Trachtenvereine vielversprechend in richtige Volkstumpfleger einschalten.

Eine stattliche Reihe von bewährten Volkslied-, Volksmusik- und Volkstanzgruppen in guter Tracht ist aber auch außerhalb der Trachtenvereine in Linz, Wels, Rohrbach, Grünburg, Ampflwang, Obernberg usw. eifrig und erfolgreich tätig.

Das oberösterreichische Hausmusikwerk versorgt auf Wunsch alle Bedarfsträger mit gezielten Grundlagen für Hausmusik und Volks-

gesang. Die in zwei Jahren auf das sechsfache (!) emporgeschnellte Zahl der Entlehnungen beweist, wie segensreich dieses vom Lande Oberösterreich geschaffene Unternehmen wirkt.

Die O.-Ö. Landwirtschaftskammer fördert nicht nur durch Notenblätter, welche jeweils als Beilage der Kammerzeitschrift „Der Bauer“ an 40.000 Bauernhöfe hinausgehen, die Lied- und Tanzpflege, sondern veranstaltet im Rahmen ihres Jugendreferates auch einschlägige Kurse und stellt ihre alljährlich im ganzen Lande stattfindenden Faschingsabende als Volkstanzfeste ebenfalls in den Dienst der Pflege von Tanz, Lied, Musik und Tracht.

Das Jahrbuch des Österreichischen Volksliedwerkes, Band I, 1952, brachte den Beitrag „Wesen, Wortlaut, Weise des österreichischen Volksliedes“ und der Band II desselben Jahrbuches 1953 den Aufsatz „Der Liederschatz einer Mühlviertler Bauernfamilie“ und die Burgenländischen Beiträge zur Volkskunde, 1953, die Ausführungen „Stadtvolkskunde der Gegenwart und ihre Anwendung“ aus der Feder des Gefertigten.

Dr. Hans C o m m e n d a.

#### **Stelzhamerbund der Freunde oberösterreichischer Mundartdichtung.**

Das Hauptereignis des Berichtjahres 1953 war der 100. Linzer Abend des Stelzhamerbundes seit seinem Neuerstehen im Mai 1946. Mindestens 15.000 (!) Gäste hat der Bund in diesen acht Jahren bei seinen heimatlichen Veranstaltungen bisher begrüßen dürfen. Der Festabend am 28. November 1953 — wie alle Veranstaltungen des Bundes ohne Entgelt zugänglich — vereinte die höchsten Vertreter von Land und Stadt mit der stets getreuen zahlreichen Stammhörerschaft im großen Festsaal der Handelskammer zu Linz. Gewidmet war der Abend den fünf Mundartdichtern, welche bei dieser Gelegenheit aus der Hand des Landeshauptmannes die Stelzhamer-Medaille empfangen und anschließend aus ihrem Schaffen vortrugen.

Die übrigen 12, in den Wintermonaten alle zwei Wochen am Spätnachmittag des Samstag angesetzten Linzer Abende, behandelten jeweils das Werk eines oberösterreichischen Mundartdichters oder eine inhaltlich geschlossene Gruppe von Dichtungen. Im Berichtsjahre wurden so sämtlichen Trägern der Stelzhamer-Plakette des Landes Oberösterreich (Dr. Karl Bacher, Karl Gattermeyer, Hans Gielge, Otto Jungmair, Hans Schatzdorfer) eigene Abende gewidmet.

Im Jahre 1953 wurden ferner die Vorbereitungen für die Feier von Stelzhamers 80. Todestag, 14. Juli 1954, aufgenommen.

Der Unterzeichnete vertrat schließlich den Bund bei der Feier von Norbert Hanrieders 40. Todestag und Dr. Karl Bachers 70. Geburtstag und sprach die Festrede.

Dr. Hans C o m m e n d a.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [99](#)

Autor(en)/Author(s): Commenda Hans

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Österreichisches Volksliedwerk. Arbeitsausschuß für Oberösterreich. 107-108](#)